

Jung-Ringer im EM-Einsatz

Erstmals seit 2000 entsendet AC Wals ein Mädchen zur Ringer-EM

Sie sind jung, sie sind in ihren Klassen Österreichs Beste und sie vertreten Rot-Weiß-Rot bei der Kadetten-EM: Anton Marchl, Stefan Fuchsreiter, Maxi Außerleitner, Alessandro Punzo und Sabrina Seidl vom AC Wals.

WALS-SIEZENHEIM. Der AC Wals schickt erstmals seit zehn Jahren wieder ein Mädchen ins EM-Rennen (3. bis 8. August in Sarajevo). Sabrina Seidl hat sich zuletzt in Neapel auf den Bewerb vorbereitet und genießt durchaus den Respekt ihrer männlichen Kollegen. „Sie ist wirklich gut für ein Mädchen, immerhin ringt sie erst seit drei Jahren“, urteilt etwa Max Außerleitner jun.

Der 17-jährige SSM-Schüler plant, in der Klasse bis 46 kg Freistil sein Vorjahres-Ergebnis (Rang 5) zu bestätigen. „Heuer wird es aber wegen der vielen Starter aus dem Osten schwieriger. Man braucht



Bereit für die Kadetten-EM: (v.l.) Stefan Fuchsreiter, Max Außerleitner sen., Toni Marchl jun., Trainer Wolfgang Muttenthaler und Max Außerleitner jun.

Foto: Andosch

auch etwas Losglück.“ Außerleitner – Papa Max ist Österreichs Jugend-Sportwart – fährt jedenfalls mit breiter Brust nach Bosnien. Immerhin holte er im Frühjahr seinen ersten Titel in der allgemeinen Klasse (-55 kg).

Außerleitners Kollegen Toni Marchl

jun. (-46 kg, gr.-röm.) und Stefan Fuchsreiter (-54 kg, gr.-röm.) bringen es gemeinsam auf zehn ÖM-Titel in den diversen Nachwuchsklassen. Beide hoffen auf einen ersten EM-Sieg und einen Top-5-Rang, denn „Ziele sollten hoch gesteckt sein“, so Marchl jun.